



Die dritte Welle der Ermächtigung - Harmonie

Erinnerungen von Zuhause - Von Steve:

Ganz am Anfang von Lightworker hat mich die Gruppe gebeten, die Worte „zweite Welle“ auf die Titelseite jedes Abschnitts zu setzen. Das gleiche trifft auf alle Buchumschläge der englischsprachigen Ausgaben meiner Bücher zu. Die Worte zweite Welle waren immer irgendwo auf dem Umschlag verborgen.

Sie wollten uns die Perspektive geben, wo wir uns zu dieser Zeit in unserer Evolution befanden. Die Gruppe erzählt die Geschichte so, dass die erste Welle der Ermächtigung die Phase von „folge dem Führer“ war. In anderen Worten, wir lernten in Gruppen zusammenzuarbeiten, indem wir einen Führer oder irgendeine Art von Hierarchie bestimmten. Es war für uns eine Möglichkeit, unsere Schöpfungskraft gemeinsam zu nutzen und auf dieser Schwingungsebene funktionierte das. Alle Gesellschaften entwickelten sich aus dieser Welle. Sie sagen, dass wir, nachdem wir die Grenzen von „folge dem Führer“ extrem ausgelotet hatten, wie im Fall von Adolf Hitler, kollektiv in die zweite Welle der Ermächtigung, nämlich „folge dir selbst“ eingetreten sind. Denkt daran, dass das nur etwa sechzig Jahre her ist. In dieser Welle des „folge dir selbst“ lernen wir, zuerst nach innen zu horchen und dann die Balance mit der Welt im außen zu suchen. Das ist unendlich schwieriger, als dem Führer zu folgen, denn es gibt keine Verkehrszeichen, die uns den Weg anzeigen.

Natürlich zeigt der Gebrauch der Worte „zweite Welle“ schon an, dass es noch eine dritte, eine vierte, etc. geben wird. Andere haben ihre Interpretation dieser Wellen mitgeteilt, aber die Gruppe hat bis zum Channel am 11.11.2011 nichts darüber gesagt. Hier legte die Gruppe ihre Version dieser dritten Welle dar und sagte, dass wir alle sie in unserem Leben noch erfahren werden. Wir sind noch nicht in dieser Welle, aber sie ist genau vor uns und nimmt gerade Geschwindigkeit in unsere Richtung auf. Harmonie ist die dritte Welle. Wenn wir zu dem zurückgehen, was sie über die zwei Methoden mit Licht zu arbeiten sagen, dann sehen wir, dass dies eine Möglichkeit für uns ist, wie wir beide Wege mit Licht zu arbeiten gleichzeitig in Balance bringen können. Tatsächlich ist die Gruppe sehr präzise im Hinblick auf die Zukunft und dass unsere Zukunft davon abhängen wird, wie gut wir mit den anderen Göttern auf der Erde auskommen werden.

Als Gesellschaften sind wir durch Polarität, Opposition und Wettbewerb gewachsen und stark geworden. Nun wird unser Erfolg in dieser Welt davon abhängen, wie sehr wir einander ermächtigen. Das ist eine enorme Veränderung unserer Glaubenssätze und unseres Bewusstseins, aber die Gruppe sagt, dass wir der Aufgabe gewachsen sind und uns in die richtige Richtung bewegen.

Das einzige, was mich verwirrt hat, ist das Zeitelement. Die Menschheit benötigte mehr als 200.000 Jahre, um die ersten Gesellschaften zu bilden und in die erste Welle einzutreten. Dann benötigten wir nur mehr fünftausend Jahre um in die zweite Welle hineinzugehen. Die zweite Welle ist nur wenig älter als sechzig Jahre, daher habe ich die

Gruppe dazu befragt. Sie lachten und sagten, dass es sich um exponentielles Wachstum handelt und dass dies der Grund ist, warum das ganze Universum beobachtet, was auf dem Planeten Erde passiert.

Ich wünsche euch einen großartigen Monat! Steve

Die Gruppe: Grüße von Zuhause

Unsere sich verändernde Kohlenstoffbasis

Wir sagen euch, Zuhause, der Himmel, welches Wort ihr auch immer verwendet um zu beschreiben, wo ihr ursprünglich herkommt, hat sich verändert. Es hat sich in Erwartung eurer Bewegung auf der Erde verändert. Jede und jeder einzelne von euch ist durch seinen eigenen Entwicklungsprozess näher an Zuhause herangerückt. Es gibt so vieles, was sich nun zu ereignen beginnt. Einiges davon werden wir heute mit euch besprechen, damit ihr einen kurzen Blick darauf werfen könnt wo es hingehet und wie es aussehen wird. Wir sagen euch, dass ihr euch in den letzten sechs Monaten stärker bewegt habt, als die meisten von euch in den letzten sechs Leben. Die Geschwindigkeit nimmt sogar noch zu und viele von euch fangen an zu fühlen, dass es keine Kontrolle über eure Zeitgrenzen gibt. Mit anderen Worten, eure Auffassung darüber, was ein Tag ist und was ihr in einem Tag schaffen sollt oder nicht, verändert sich. In diesem ganzen Szenarium gibt es jetzt eine große Herausforderung, denn die Zeit selbst beginnt sich zu verändern. Ihr werdet sehen, dass auch viele andere Dinge sich in einem fließenden Zustand stetigen Wandels befinden, dies viel eher, als dass ihr einfach aufwacht und einen großen Sprung von dieser Ebene zur nächsten Ebene vorfindet. Erst vor einigen Monaten haben wir euch gesagt, dass sich auch das Kohlenstoffatom verändern wird. Auf dem Planeten Erde seid ihr der Auffassung, dass alles auf Kohlenstoff basiert. Wenn sich das Kohlenstoffatom nur ein bisschen verändert, wird jeder Teil der Menschheit neu kalibriert. Das ist nur eines der vielen Wunder, die nun bevorstehen.

Vor nur einigen Wochen erfolgte eine Neubewertung des gesamten Periodensystems durch eure Wissenschaftler, indem einige neue Elemente hinzugefügt und das Gewicht vieler anderer, einschließlich des Kohlenstoffs, neu bewertet wurden. Das ist nur der Beginn der Veränderungen, die letztendlich passieren werden. Obwohl sich das seit sehr langer Zeit nicht verändert hat, werdet ihr euch mit dem Prozess der Veränderung und des im Fluss Befindens selbst wohl fühlen. Wenn ihr Druck aufbaut, weil ihr nicht fähig seid euch vorwärts zu bewegen, entsteht plötzlich die Gelegenheit, die euch den Sprung auf die nächste Ebene ermöglicht. Oft sind es diese schnellen Bewegungen, die bei den Menschen, die sich in eurem Bereich befinden und mit euch arbeiten, die Schwierigkeiten und energetischen Herausforderungen verursachen. Diese schnellen Veränderungen verursachen Herausforderungen in Beziehungen und bei der Arbeit, sowie bei der Kommunikation auf allen Ebenen. Das ist weder gut noch schlecht, es ist einfach die Art, wie die Menschen sich die ganze Zeit über entwickelt haben. Wir sagen euch aber, dass sich das jetzt ändern wird. Es wird in eine mehr fließende Bewegung übergehen, sodass ihr die riesigen Veränderungen, wie jene des letzten Jahrhunderts nicht mehr erfahren werdet. Von diesem Punkt an werdet ihr leichte, fließende Bewegungen in dieser ganzen Entwicklung sehen, denn es ist nicht mehr notwendig, die riesigen evolutionären Sprünge zu machen, wie ihr es früher getan habt.

Veränderungen in der biologischen Blase

Wir sagen euch auch, dass diese Bewegung ausgleichende Energien im gesamten Universum geschaffen hat, denn alle Energiefelder suchen letztendlich den Ausgleich. Ganz am Anfang wurde eure Welt mit einem riesigen Ungleichgewicht geschaffen, denn es war wichtig vorzutäuschen voneinander getrennt zu sein. Die Illusion der Trennung begann und ihr begannt euch mehr als individuellen Ausdruck des Lichts zu sehen und

wahrzunehmen, denn als ein gemeinsames Licht. Das half euch in eurer Entwicklung enorm, denn ihr habt mehr Macht erfahren, indem ihr fähig wurdet, eure Energie in euch selbst zu zentrieren und euer eigenes Licht zu sehen. Wie unglaublich das war, aber auch das ist nicht mehr in der Art notwendig, wie es die Menschen früher machten. Es bewegt sich nun auf dieselbe Art wie eure Evolution, denn es wird zu einer fließenden Bewegung. „Wie kann ich in diesem Bruchteil einer Sekunde am meisten im Licht sein?“ So wird es in Zukunft wirklich aussehen. Darin wird der Schlüssel für eure Behaglichkeit als Menschen liegen, als Geist, der vorgibt auf dem Planeten Erde Mensch zu sein.

Die biologische Blase wird sich verändern, aber nicht indem sie Platz für euch macht. Stattdessen werdet ihr es sein, die sich verändern, ihr werdet dieses physische Wesen weiterentwickeln. Deshalb ist es manchmal so frustrierend für euch. Ihr scheint vorwärts zu gehen, in vollem Bewusstsein, wo ihr hingehet, aber plötzlich prallt ihr auf eine Wand. Diese Wand sagt euch, dass ihr auf dem falschen Weg seid oder dass ihr irgendetwas falsch machen müsst. Tatsächlich ist es jedoch einfach so, dass ihr diese Wand braucht, um aus einem anderen Winkel wahrzunehmen oder sie aus einem anderen Winkel anzuschließen, dann geht weiter, vorbei an diesen Stücken, die euch blockiert haben. Es gibt viele von diesen Teilen, die sich entfalten, und ihr werdet lernen, viele dieser neuen Werkzeuge und Teile zu nutzen. Das sind keine langen, umständlichen Stücke – das sind Möglichkeiten, Licht unmittelbar zu erden und Dinge sehr schnell auf eure Erde zu bringen. Wenn sie einmal auf dieser Welt geerdet sind, könnt ihr mit ihnen arbeiten. Aber wenn ihr eine Idee in eurem Kopf habt, ohne sie niederzuschreiben oder mit jemandem darüber zu sprechen, wird sie sich nur in eurem Kopf entwickeln ohne geerdet zu werden. Ihr werdet niemals alle Teile von ihr finden. Bringt sie also herein. Schreibt sie nieder, auch wenn sie noch nicht vollständig ist; auch wenn ihr noch nicht alle Einzelheiten darüber habt, wo es hingehet. Erdet das, was ihr habt, auf der Stelle, denn in dem Moment, in dem ihr Licht erdet, macht ihr Platz für mehr Licht. Das funktioniert auf die gleiche Art, wie wenn ihr Kleider in euer Leben bringen wollt, ihr räumt den Schrank aus. Es ist absolut erstaunlich, wie ihr das Vakuum erschaffen könnt, das mehr Licht hereinbringt, und ihr tut es, indem ihr das Licht erdet und ankert.

Die zwei Arten mit Licht zu arbeiten

Es gibt alle möglichen Herausforderungen in eurer Wahrnehmung, die euch hier in die Quere kommen. Viele von euch glauben, dass sie nicht gut genug sind um das Licht zu erden oder sie fragen: „Was kann ich sagen, das nicht schon gesagt wurde? Wie kann ich zu einem anderen Ergebnis kommen? Ich habe all die Antworten da draußen gehört, was gibt mir also das Recht zu glauben, dass ich etwas Besonderes habe?“ Oh, meine Lieben, darüber lachen wir hier zu Hause geradezu hysterisch. Wir haben Äonen von Leben mit euch verbracht, euch dazu aufgebaut, eine bestimmte Botschaft zu bringen. Dann kommt ihr schließlich dort an und sagt: „Was macht mich glauben, dass ich das Recht habe, das zu tun?“ Ihr werdet diese Haltung bald ändern, denn ihr fangt an zu sehen, wer ihr wirklich seid. Ihr habt etwas ganz Spezielles von Zuhause mitgebracht, um es zu teilen. Die ganze Energie des Himmels kann hier auf der Erde nicht wieder erschaffen werden, bis ihr alle eure Rolle spielt, euren Lichtstrahl hereinbringt und ihm erlaubt zu arbeiten.

Lasst uns einen Augenblick über Licht sprechen, denn es ist uns sehr wichtig, dass ihr das Konzept versteht. Es gibt zwei Arten mit Licht zu arbeiten: eine besteht darin, das Licht zu reflektieren, die andere, das Licht zu sein. Gemessen an eurer Vorstellung von Erfolg sind beide unglaublich nützliche Werkzeuge und ihr werdet immer beide benutzen. Einige von euch werden die Lehrer sein, die vor anderen auf der Bühne stehen und das Licht sind. Andere werden dasselbe Licht nehmen und es auf ihre eigene Art reflektieren, lassen es durch ihre eigenen Prismen oder Farbfilter laufen, versehen es mit ihrem eigenen Aroma und reflektieren es auf eine neue Art. Das sind sicher Menschen, die wir auf dem

Planeten Erde oft gesehen haben. Es ist sehr einfach, eure Geschichte durchzusehen und auf die hellsten Lichter hinzuweisen, die eure Welt verändert haben und im Lauf der Menschheit einen Unterschied bewirkt haben. Ihr habt jedoch oft nicht erkannt, wie viele Reflektionen des Lichts notwendig sind, um es geschehen zu lassen. Also bitte, lasst eure Vorstellung der Polarität los, und werft die Idee von Gut und Böse für einen Moment über Bord, denn eines ist nicht besser als das andere. Beide sind unglaublich wichtig für den Planeten Erde.

Eintritt in die dritte Welle der Selbstverantwortung

Und hier steht ihr im Moment: ihr seid entweder schon in die dritte Welle der Selbstverantwortung hineingegangen oder bewegt euch gerade dorthin. Die erste Welle war sehr einfach: Ihr musstet die Teile von euch finden, die euch Stärke gaben, daher fandet ihr euch in Gruppen zusammen. Das gab euch Vertrauen und die Fähigkeit, euer Licht an vielen anderen Lichtern zu reflektieren, und dann zu einer allgemeinen Auffassung darüber zu kommen, wer ihr wart. Das war im frühen Stadium der Menschheit sehr, sehr hilfreich, aber dann wagtet ihr es, einen Schritt weiter zu gehen. Es war ein unglaublicher Schritt, denn ihr trautet euch zu lernen euer eigenes Licht zu sehen. Das ist sehr verwirrend, denn jetzt geht es nicht mehr darum, dem Führer zu folgen; es geht darum, euch selbst zu folgen, was eine große Herausforderung darstellt, denn all eure Systeme sind auf den Führer ausgerichtet. All eure Systeme sind auf eine Gruppe ausgerichtet, die in dieselbe Richtung geht.

Nun bewertet und erschafft ihr viele dieser Teile neu um das Licht auf andere Art zu ankern. Während ihr in die dritte Welle der Selbstverantwortung, die Harmonie, hineingeht, wird die Meisterschaft in der Harmonik in der Fähigkeit erreicht, einen Ton zu hören und ihn zurückzuwerfen. Das ist dasselbe, wie ein Lächeln auf dem Gesicht eines anderen zu sehen und dann fähig zu sein, die Schönheit daran widerzuspiegeln. Fähig zu sein, eine Energie von Zuhause in euch zu tragen, oder einen Gedanken, eine Idee, einen Ausdruck von Liebe und das dann anderen gegenüber zum Ausdruck zu bringen, ist eine enorme Reflektion von Licht. Während ihr euch weiter vorwärts bewegt, werdet ihr das Licht sein müssen. Ihr werdet auch das Licht reflektieren und, was nun das Interessante ist, in Harmonie leben müssen.

Ein Geist und die Verteilung des Lichts

Es werden gerade viele wissenschaftliche Studien über Vögel durchgeführt, die sich wie einer zu bewegen scheinen. Ihr habt das wahrscheinlich schon gesehen. Da ist eine Schar von tausend Vögeln, die in eine Richtung fliegen, dann macht plötzlich die ganze Schar kehrt, als ob sie einen Gedanken hätte. Die Forscher berechnen gerade, wie schnell der erste Vogel fliegen muss und wie rasch der letzte Vogel diese Bewegung verstehen muss. Sie finden gerade heraus, dass Information nicht so schnell fließen kann, und doch geschieht es. Diese Vögel haben Harmonie gelernt; sie haben gelernt, nicht nur das Licht zu sein, sondern das Licht der anderen zum höchsten Potential zu reflektieren. Deswegen können sie wie einer handeln. Das gleiche gilt für Bienen, denn sie haben die Einheitlichkeit und haben gelernt, dieses Licht zu über reflektieren. Nun haben sie die Herausforderung in der anderen Richtung, denn die Bienen haben Schwierigkeiten damit, das Licht zu sein – was ziemlich komisch ist! Der interessante Teil dabei ist die Harmonie, an der ihr hier arbeitet.

Bedeutet das, dass ihr euch alle in Kommunen begeben und dort gemeinsam arbeitet? Nein, wir glauben nicht, denn das hat gleichermaßen nicht funktioniert und würde nur darin enden, dass ihr euer Licht verbergt. Ihr sollt hinausgehen und unter anderen Menschen sein. Die Absicht besteht darin, dass ihr diese Energie auf der Welt verteilen sollt, denn ihr habt ein sehr wichtiges Licht von Zuhause in euch. Ihr tragt die

Erinnerung in euch, wer dieser Mensch, der euch gegenübersteht, wirklich ist. Es ist wichtig, dass ihr alle hinausgeht und eure Rolle spielt, wo immer euch das auch hinführt. Und wenn ihr erkennt, dass ihr der einzige „Lichtarbeiter“, wie ihr das nennt, in eurer Gegend seid, dann fühlt ihr euch unglaublich alleine und ohne jede Unterstützung und ihr glaubt, dass euch niemand versteht. Aber dann wisst ihr, dass ihr am richtigen Platz seid, denn ihr wart derjenige, der das Licht dorthin brachte. Ihr wart diejenige, die wir dort brauchten, also glaubt nicht, dass etwas mit euch nicht stimmt, wenn ihr von all dem anderen Licht keine Wertschätzung erfahrt. Es ist einfach so, dass ihr das Licht dort ankert, wo ihr seid und das ist auf eurem Weg vorwärts sehr wichtig.

Es gibt eine neue Energie, die sich für alle von euch eröffnet. Ihr seid euch ihrer sehr bewusst, ihr habt euch darauf vorbereitet und sie erwartet. Ihr habt sie 12-12-12 genannt, oder den 21. Dezember; ihr habt ihr eine Menge unterschiedlicher Namen gegeben und schlussendlich ist sie jetzt hier und genau vor euch. Ihr braucht nicht noch ein Jahr warten, denn sie ist jetzt hier. Ihr tretet in sie ein und lernt, sie zu nutzen. Schaut euch das ein bisschen anders an, als das letzte Mal, das haben die Menschen schon einmal erlebt, aber in gegensätzlicher Richtung.

Eine Exkursion in die Dichte

Ihr wart hier, als die Erde geboren wurde. Vom allerersten Beginn, dem was ihr den Urknall nennt, wart ihr Teil des Planeten Erde. Ihr wart nicht in physischer Gestalt, denn die Erde war sehr heiß und die Atome vibrierten sehr schnell. Zu dieser Zeit hattet ihr eine ätherische Gestalt, das, was ihr als Lichtkörper betrachtet. Geht jetzt einfach, nur für einen Moment, dorthin und erinnert euch. Da gab es einen Zeitpunkt, als die Erde begann sich abzukühlen und an Dichte zuzunehmen. Ihr fängt an, eure Verbindung zur Erde zu verlieren und daher naht ihr zum ersten Mal physische, dichte Körper an und ändertet euren Weg um auf die nächste Ebene zu gelangen. Wir möchten euch einen Moment dorthin versetzen. Stellt euch einen Augenblick lang vor, dass ihr in dieser ersten Gruppe von Menschen seid, die auf die Erde kamen. Ihr habt in diesen dichten Körpern inkarniert und eure Freunde sagten: „Hey Janie! Kannst du mich hören? Kannst du mich sehen?“ Und sie sah sich um und sagte: „Ich sehe überhaupt nichts.“ Und du sagtest: „Ja, wir hatten Erfolg.“ Euer großartigster Plan war, den Schleier abzunehmen und zu vergessen wer ihr wart, und euch dann auf den Planeten zu versetzen und völlig verloren herumzurennen. Ihr wart sehr erfolgreich. Der Planet Erde war ein Riesenerfolg. Viele von euch sind immer noch verloren, aber jetzt kümmert euch das nicht mehr so sehr und das ist gut.

Es war sehr schwierig für euch, als ihr in diesen Überlebensmodus hineingeworfen wurdet und eure Welt sehr klein wurde. Eure Bedürfnisse wurden sehr einfach: ihr benötigt Essen, Wärme und Schutz. Euer ganzer Fokus war darauf ausgerichtet, eure Welt sehr eng um euch zu zentrieren um zu überleben. Jetzt bewegt ihr euch in die andere Richtung, denn die Verlangsamung der Schwingung war notwendig, um Dichte zu erlangen. Dann schien es für eine sehr lange Zeit keine Bewegung nach oben oder unten zu geben, denn ihr bewegtet euch einfach nur seitwärts. Ihr habt diese Aufwärtsbewegung wieder in Gang gebracht, aber jetzt bewegt ihr euch in sehr raschen Sprüngen hinauf. Ihr seid sehr aufgeregt darüber, wieder zurück auf der anderen Seite zu sein und euren physischen Körper wieder zurück in Geist zu entwickeln. Während dies geschieht, bringt ihr mehr von eurem eigenen Geist in den Körper und könnt gemeinsam auf diese nächste evolutionäre Wende zugehen. Heute seid ihr alle ganz aufgeregt über die Erhöhung eurer Schwingung. Aber wir sagen euch, dass es eine Zeit gab, als ihr aufwachtet und sagtet: „Schau mal wie dicht ich heute bin! Ist das nicht wunderbar?“ Ihr habt euch sehr lange Zeit bemüht, eure Schwingung zu verlangsamen.

Eine Vision des Schöpfers

Eure Wahrnehmung der Polarität finden wir sehr interessant, denn sie erlaubt euch Gott so zu sehen, wie wir es nicht können, weil es Zuhause keine Polarität gibt. Sie ist eine Illusion des Spielbretts, auf dem ihr spielt. Sie erlaubt euch Dinge selbst zu sehen. Ankert das, was ihr seht; ankert das Licht, das ihr liebt, das ihr in euch selbst fühlt. Spiegelt es auf irgendeine Art wider. Befähigt andere, und dann geht weiter in eurer eigenen Ermächtigung, denn das wird ein neuer Planet. Ihr wart hier und habt hart gearbeitet. Eine sehr lange Zeit war eure primäre Motivation auf dem Planeten Erde das Überleben. Aber das ist nicht länger so und ihr fürchtet euch nicht länger vor dem Tod. Das ist gewaltig. Es ist absolut unglaublich, wie weit und wie schnell ihr die Menschheit entwickelt habt. Der Ausdruck dieses Spiels ändert sich nun. Wir hoffen, dass ihr euch daran erinnert, dass es ein Spiel ist und dass ihr Spaß haben sollt, denn ihr sollt ein Lächeln auf eurem Gesicht haben. Das wird das Licht ankern. Wenn ihr es widerspiegeln könnt, egal ob im Lebensmittelgeschäft, oder bei einer Lightworker Veranstaltung, das macht keinen Unterschied. Ihr seid hier um bei einem anderen Menschen diesen Unterschied zu bewirken, ihn einzig mit eurem Lächeln an Zuhause zu erinnern. Ihr könnt mit diesem nächsten Schritt weiter kommen, als ihr je gedacht habt, und es muss nicht schwierig sein. Es kann sehr einfach sein und wir hoffen, dass ihr anfangt euch zu erinnern, wer ihr wirklich seid.

Fürchtet euch nicht davor. Es ist natürlich großartig, aber mit dieser Großartigkeit gehen nicht nur Verantwortung, sondern auch die Freude und die Freiheit einher, zu sein wer ihr wirklich seid. Es ist die Zeit des ermächtigten Menschen. Ihr tretet in das Zeitalter der Ermächtigung ein. Willkommen Zuhause. Willkommen Zuhause. Willkommen Zuhause.

Mit größter Ehrerbietung bitten wir euch, einander mit Respekt zu behandeln. Helft einander bei jeder Gelegenheit, denn ihr schaut in die Augen Gottes. Erinnert euch, dass es ein wundervolles neues Spiel ist, das ihr spielt und spielt gut miteinander.



Wir sind alle eins - die Gruppe